

Das unsichtbare Netz der Liebe

Oliver Wittwer / 25.03.2022 / www.provisions.ch



Ich bin in den sozialen Medien mit vielen Menschen vernetzt. Meine Posts, die ich teile, sprechen einige an. Nämlich diejenigen Menschen, die damit in Resonanz sind. Und ihre Posts sprechen auch mich an - sie sind Inspirationen für mein Leben und meinen Weg.

Denn wir befinden uns auf unserem Weg nach Innen oft am gleichen Ort, stehen vor ähnlichen Herausforderungen - kurz davor, mittendrin, oder schon darüber hinweg. Wir ermutigen uns. Wir verstehen die Ängste und die Zweifel, die den anderen gerade bewegen. Und wir reichen uns auf diese Weise, über Posts, Likes oder Kommentare, die Hand und helfen uns so gegenseitig. Mit einigen habe ich auch schon persönliche Nachrichten ausgetauscht. Ich durfte sie stützen, etwas Halt geben, oder sie einfach ermutigen. Und genau so wurde auch ich schon ermutigt. Uns verbindet mehr als nur diese «Nachrichten» oder «Posts».

Manchmal spüre ich förmlich die Verbindung in meinem Körper. Ich spüre die Liebe und Wertschätzung, die mir entgegengebracht wird. Und ich spüre, dass meine Wertschätzung ankommt, dass sie berührt. Und kürzlich träumte ich von einer handvoll Menschen und spürte das unsichtbare Band zwischen uns. Ich kannte sie nicht persönlich, und doch kannten wir uns.

Ich danke Euch, liebe Weggefährten, für diese Verbindung!

Lasst uns dieses Netz der Liebe und Verbundenheit weiterspinnen, und noch viele einbinden und mitnehmen. Auf unserem inneren Weg der Befreiung und Transformation. Auf unserem Weg in die neue Zeit.